

Tipps vor dem Start:

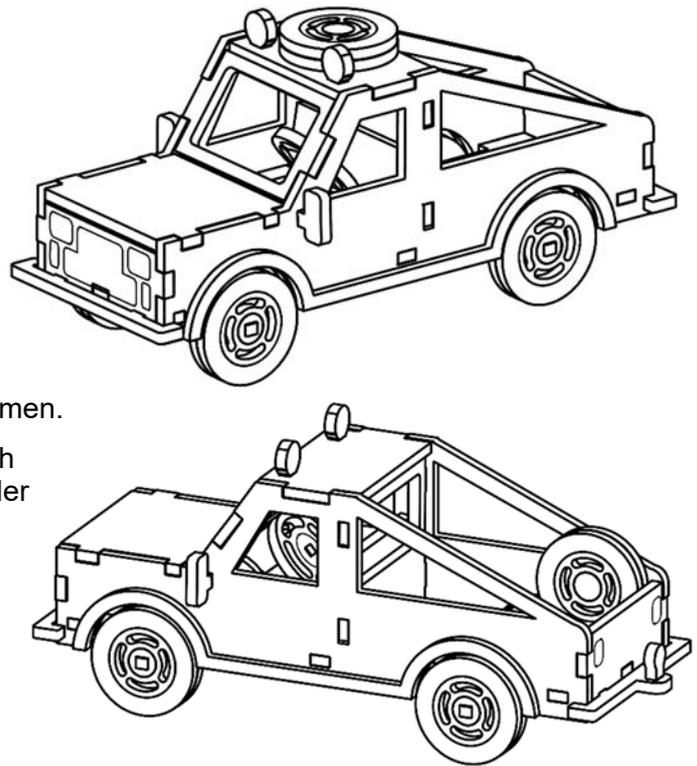
Löse immer nur die Teile aus der Platine heraus, die gerade gebraucht werden. Das ist übersichtlicher und es geht nichts verloren.

Beim Herausbrechen der Teile keine große Kraft anwenden, da sonst kleine Teile brechen könnten.

Wenn sich ein Stück nicht aus der Platte lösen lässt, kann man mit einem spitzen Bastelmesser / Cutter die Linien nachschneiden. Bei kleinen Teilen kann man für das Herausdrücken einen Schraubendreher zur Hilfe nehmen.

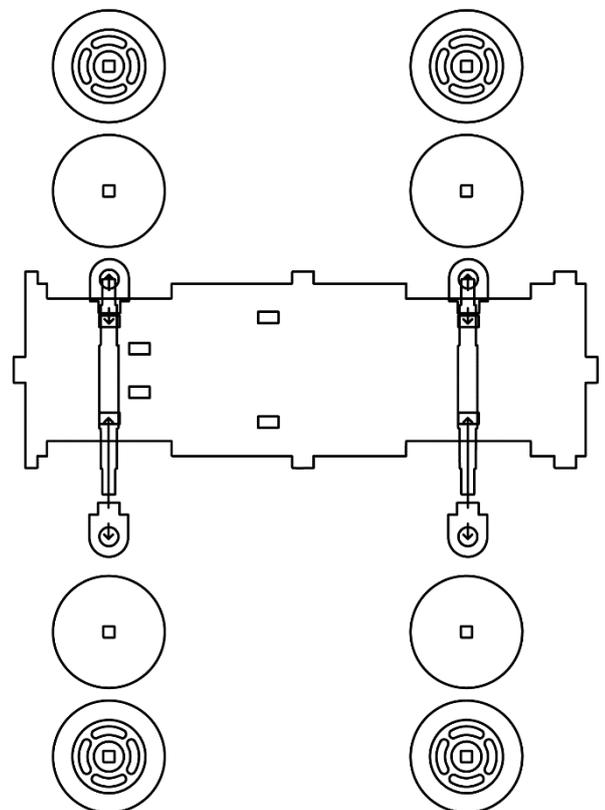
Wenn dennoch einmal ein Teil brechen sollte, ist das auch nicht schlimm. Mit Leim kann man jedes Teil einfach wieder zusammenfügen.

Die herausgelösten Teile haben manchmal einen kleinen Grat. Dieser kann einfach mit feinem Schleifpapier entfernt werden.

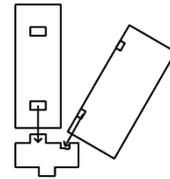


Arbeitsanleitung:

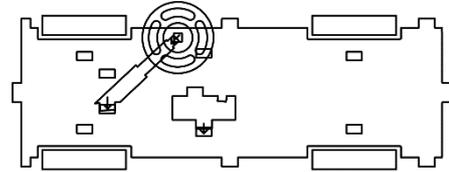
1. Löse die Bodenplatte, die 4 Achslager und die beiden Achsen aus der Platine. Stecke jeweils ein Achslager links und rechts auf die Achse und klebe sie gemeinsam in die Bodenplatte. Die Lager müssen gerade stehen, damit sie später nicht klemmen. Achte dabei darauf, dass kein Kleber auf die Achse kommt, denn sie muss sich gut drehen.
2. Lass den Klebstoff gut trocknen und löse in der Zwischenzeit alle 10 Scheiben für die Räder aus der Platine. Damit die Räder später gut rollen, entferne den kleinen Grat an den Außenrändern mit feinem Schleifpapier.
3. Nun können die Räder auf die Achsen montiert werden. Nimm als erstes eine volle Scheibe, ohne aufgelaserte Felge. Gib einen sehr kleinen Tropfen Leim auf die Achse und schiebe diese Scheibe bis zu der ersten Stufe auf die Achse. Nun nimm eine Scheibe mit aufgelaserte Felge und füge sie mit der aufgelaserten Linie nach außen, mit etwas Leim, zu der vollen Scheibe hinzu. Achte darauf, dass die Räder gerade stehen, damit sie später gut laufen und nicht „eiern“. Genau so können die weiteren 3 Räder montiert werden. Das Reserverad kann aus den 2 Scheiben schon zusammengeleimt werden und kommt später an den Pickup.



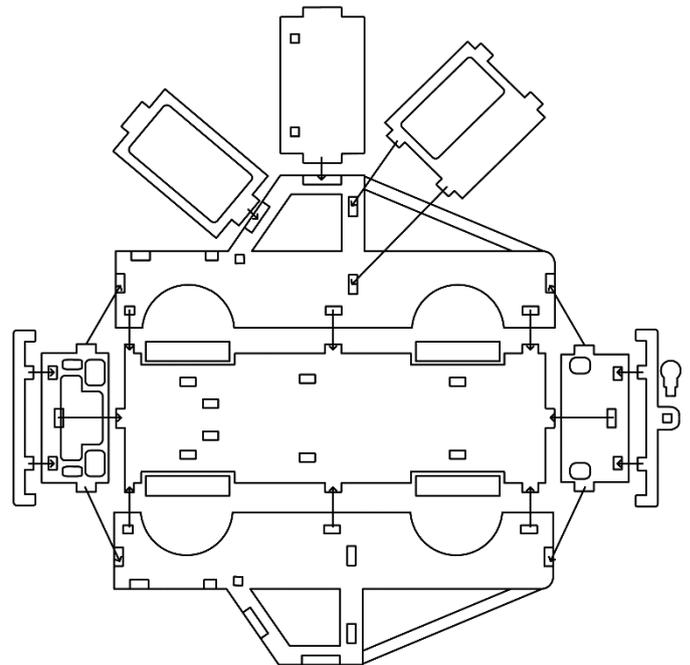
4. Löse die 2 Sitzträger aus der Platine und montiere sie mit Kleber in die Bodenplatte. Anschließend wird die Sitzbank und Rücklehne eingebaut.



5. Nun montiere die schräge Lenksäule und das Lenkrad.



6. Für die Karosserie füge zuerst die beiden Seitenteile mit der Rückwand des Fahrerhauses an die Bodenplatte. Dann folgen die Front- und Heckteile, die Windschutzscheibe und die Motorhaube. Klebe alles mit Leim zusammen. Achte immer darauf, dass die aufgelaserten Linien wie zB: Kühlergrill, Rücklichter usw. nach außen zeigen.



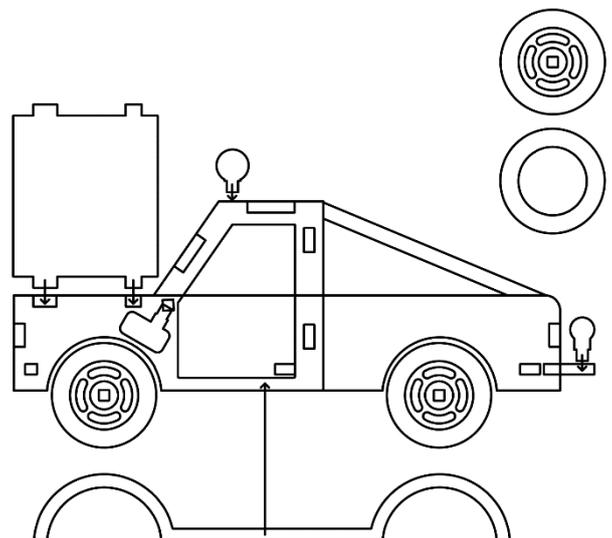
7. Beim Dach kannst du selbst entscheiden, ob die Arbeitsscheinwerfer nach vorne oder nach hinten auf die Ladefläche ausgerichtet sein sollen. Leime es mit den Scheinwerfern auf die Kabine.

8. Montiere die Anhängervorrichtung in die Heckstoßstange. Leime die Stoßstangen an das Fahrzeug.

9. Nun fehlen nur noch die beiden Trittbretter und die Spiegel. Klebe sie gerade an die beiden Seiten. Achte bei den Spiegeln darauf, dass sie gerade ausgerichtet sind.

10. Für die Montage des Reserverades gibt es mehrere Möglichkeiten: Dach, Motorhaube oder Ladefläche. Du kannst selber entscheiden wo es dir am Besten gefällt.

11. Nachdem der Kleber gut ausgehärtet ist, kann das Fahrzeug bemalt werden.



Viel Spaß mit Deinem Pickup!